

KURZNOTIERT

Knabenchor sucht Nachwuchs

GÖTTINGEN. Der Göttinger Knabenchor sucht Nachwuchs im Vorschulalter. Im August startet mit den „Chorkrabben“ ein neues Angebot für Jungen von fünf bis sechs Jahren. Unter der Leitung der Sängerin und Rhythmikerin Nicola Krause-Glandorf musizieren und tanzen die „Chorkrabben“ und wollen gemeinsam die Freude am Singen im Chor entdecken. Erstes Treffen der „Chorkrabben“ ist am Montag, 8. August, von 16 bis 17 Uhr im Musikbereich des Otto-Hahn-Gymnasiums Göttingen, Carl-Zeiss-Straße 6. Anmeldungen unter Telefon 05 51 / 63 27 18 oder per E-Mail an kontakt@gkev.de. bar

BEILAGEN

im Göttinger Tageblatt heute:

Boecker

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

31685601_001816

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur: Dr. Uwe Graells
Stellv. Chefredakteur: Christoph Oppermann
Chef vom Dienst: Markus Scharf

LOKALES: Andreas Fuhrmann (Ltg.)
Jörn Barke, Michael Brakemeier, Britta Eichner-Ramm, Jürgen Gückel, Matthias Heinzel, Katharina Klocke, Ulrich Schubert

THEMA DES TAGES: Britta Bielefeld

KULTUR UND CAMPUS: Angela Brünjes (Ltg.)
Christiane Böhm, Peter Krüger-Lenz

SPORT: Mark Bambej (Ltg.)
Vicky Schwarze, Kathrin Lienig

WIRTSCHAFT: Sven Grünewald

NEWSDESK: Markus Scharf (Ltg.)
Holger Dwenger (Stellv.), Ulrike Eilers, Ralf Grobecker, Christina Hinzmann, Hannelore Pohl, Marie-Luise Rudolph, Birgit Tater

ONLINE: Axel Wagner (Ltg.)

BEILAGEN: Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem

Redaktionsnetzwerk Deutschland

Leitung: Matthias Koch

Mitglied der Chefredaktion: Rüdiger Ditz und Marco Fenske;
News Desk Politik: Jörg Kalmeyer; Reportage: Susanne Iden;
Wirtschaft: Stefan Winter, Service: Dany Schrader;

Medien: Inne Grimm; Produktion/Design: Carina Peitsch,
Michael Pohl; Koordination: Stefanie Gelsch

Büro Berlin: Dieter Wonka;
Büro Washington: Stefan Koch

Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, sid, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG: Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefschicht: 37070 Göttingen

Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen

Geschäftsstelle in der Stadtmitte: Weender Straße 44,
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 9–18.00 Uhr

TELEFON: (0551) 9011

Verlag und Redaktion: 9019

Telefonische Anzeigenannahme: 9019

Vertriebsservice: 901-800

TELEFAX: 901-720

Redaktion: 901-309

Vertrieb: 901-291

Anzeigen: 901-235

Geschäftsstelle Weender Straße 44: 901-210

ONLINE: goettinger-tageblatt.de

TWITTER: twitter.com/goettingertageblatt

FACEBOOK: facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 33,40 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,19 Euro MwSt.) oder durch die Post 34,80 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,28 Euro MwSt.), die E-Paper 21,90 Euro (einschl. 19% = 3,50 Euro MwSt.). Abholer zahlen 30,10 Euro (einschl. 7% = 1,97 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlungspflichtigen Inhalten auf www.goettinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende, im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.

Gültige Anzeigenpreise Nr. 8 vom 1. Januar 2016.



Große und kleine Panini-Fans sind am Sonnabend im Göttinger „Kauf Park“ im Tausch- und Sammelfieber.

FOTO: WENZEL

23 Sticker für einen Ronaldo

Panini-Tauschbörse im Göttinger „Kauf Park“ begeistert junge und alte Sammler

VON FRANK BECKENBACH

GÖTTINGEN. Groß war der Andrang bei der ersten Panini-Tauschbörse am Sonnabend im Göttinger „Kauf Park“. Kleine und große Menschen hat das Sammelfieber erfasst und sie tauschten die doppelten Bilder der Spieler der Fußball-Europameisterschaft, um sie dann glücklich in ihre Sammelalben zu kleben.

Mit dem Startschuss um 12 Uhr war der elfjährige Florian Staudte aus Dransfeld vor Ort. Und er fand im 79-Jährigen Karl-Heinz Meyer auch gleich einen ersten kompetenten Tauschpartner. Der Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums war voll bei der Sache. „Wir haben natürlich auch schon in der Schule getauscht, ich habe für einen Cristiano Ronaldo 20 normale Sticker, zwei Idole und einen Glitzer-Sticker bekommen“, berichtete er nicht ohne Stolz. Während seine Mutter einkaufte, wurde getauscht. Gut, dass Meyer viele

Bilder doppelt hatte. „Ich bin ein leidenschaftlicher Sammler in Sachen Fußball, da gehören Panini-Bilder natürlich

ren Söhnen waren gekommen. Moderator Rupert Fabig ging herum und fragte: „Hier werden noch deutsche Spieler ge-

spielt beim SC Hainberg Fußball, suchte unbedingt noch Lukas Podolski. „Manuel Neuer habe ich schon“, zeigte er ganz stolz auf den Nationalkeeper in seinem Heft und Papa Kosta Gaudines schaute ihm lachend über die Schulter.

„Mein Sammelheft ist schon zur Hälfte gefüllt“, sagte der achtjährige Lukas, sein sechsjähriger Bruder schloss sich an. „Mein Heft aber auch“. Felix findet Robert Lewandowski ganz toll, sein größerer Bruder schwärmt mehr für Gareth Bale. Schon bei der letzten WM haben beide Panini-Bilder gesammelt, Mama Virginia Radomski unterstützte im „Kauf Park“ die beiden Blondschöpfe.

Und da war ja noch das Glücksrad. Neben Trostpreisen konnte man dort auch eine Panini-Stickertüte mit jeweils fünf Klebe-Bildchen gewinnen: Eine schöne und stark frequentierte Abwechslung zum Tauschen.

Weil das Ganze so erfolgreich war, auch „Kauf Park“-Manager Andreas Gruber war ganz begeistert, gibt es an den Sonnabenden 2. und 9. Juli von 12 bis 16 Uhr weitere Tauschbörsen im „Kauf Park“.

➔ Fotos und ein Video gibt es unter gturl.de/panini

Panini

Panini-Sammelbilder werden von der gleichnamigen, 1961 gegründeten, Unternehmensgruppe produziert. Begonnen hatte alles aber schon im Jahr 1945 als Victoria Panini im italienischen Modena einen Zeitungsstand kaufte. Das erste internationale Sammelalbum des Verlags erschien für die Weltmeisterschaft 1970 in Mexiko. Die deutsche Fußball-Bundesliga folgte 1979, seit 1980 gibt es auch zur Europa-Meisterschaft ein Sammel-Album.



„Manuel Neuer habe ich schon.“

Alessio Gaudines, aus Göttingen,

dazu, aber auch Maskottchen“, sagte Meyer.

Kurz nach 12 Uhr waren alle Plätze an den Tauschtischen belegt, zumeist Väter mit ih-



„Lukas Podolski ist ganz toll.“

Felix Radomski, aus Göttingen,

sucht, wer hat denn welche zum Tauschen?“ Natürlich hatte noch jemand deutsche Spieler zum Tauschen dabei. Alessio, sieben Jahre alt und

Infotafeln beschreiben Leine-Renaturierung

Langer Kampf mit Hochwasserschutz / Neunauge und andere Fische finden wieder Lebensraum / Radexkursion zum Auftakt

GÖTTINGEN. Mit großem Aufwand hat Göttingen der Leine wieder Raum für eine naturnahe Aue gegeben – mitten in der Stadt. Infotafeln beschreiben jetzt Entstehung und Folgen dieser Revitalisierung. Mit einer Fahrradexkursion haben Naturschützer am Sonnabend auf die neuen Tafeln aufmerksam gemacht.

„Unsere Leineau“ ist eine von drei Infotafeln am Leine-Radweg am östlichen Ufer zwischen Otto-Frey- und Godehardbrücke betitelt. Eine Aue, wie sie eigentlich jedem Fluss Raum für Überschwemmungen geben sollte. In den zurückliegenden Jahrzehnten

aber wurden Flüsse in Deutschland eher begradigt und eingeeignet – und gegen Hochwasserschutz. Als 2005 die Leine „mit drastischen Maßnahmen“ sogar noch mehr eingeeignet werden sollte „gab es einen großen Aufschrei und schließlich ein Umdenken in der Ratspolitik mit einem tollen Ergebnis“, so Mederake: Von 2010 bis 2012 wurde das Leinebett von der Godehardbrücke Richtung Süden auf einer Länge von 1,2 Kilometern umgebaut – naturnah und inklusive Hochwasserschutz. Das Flussbett wurde erweitert und tiefer gelegt, es wurden Kiesbereiche und Inseln angelegt sowie Röhrichte gepflanzt.

reaktivieren – in vermeintlicher Konkurrenz zum Hochwasserschutz. Längst lebten wieder Fische wie Äsche, Elritze und Neunauge in der Leine, bilanzierte der Gewässerökologe Jürgen Rommelmann.

Auch sie werden auf einer der Infotafeln beschrieben. Eine weitere befasst sich mit den Pflanzen in der Leineau, die dritte mit ihrer Geschichte. „Jetzt wünschen wir uns natürlich, dass auch die anderen Leine-Abschnitte umgestaltet werden, so Mederake.“ us



Enthüllung in der Leineau.

FOTO: WENZEL

gt-eurotrainer.de
et-eurotrainer.de

TRAUMELF AUFSTELLEN UND GEWINNEN!

© Tom Mertens - gettyimages.de

Deine Elf. Dein Spiel.

EURO TRAINER
powered by Göttinger Tageblatt und Eichfelder Tageblatt

29052001_001816